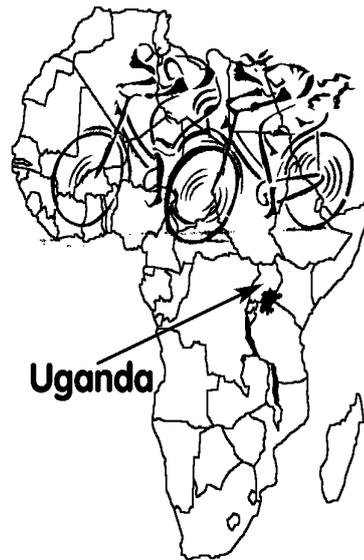


Jugendhilfe Ostafrika e.V., Karlsruhe
www.jugendhilfe-ostafrika.de

Alexandra Münch
Lilienstraße 5
71149 Bondorf

☎ 07457935631
✉ alexandra_muench@gmx.net



Bondorf, 04.02.2019

"Das Lachen eines Kindes ist das Licht eines Hauses"

Ugandisches Sprichwort

Liebe Unterstützer*innen des Mama Jane Children Care Centers,

im Namen der Kinder und Mitarbeiter des Mama Jane Children Care Centers, bedanke ich mich herzlich für Ihre verlässliche Unterstützung.

Dank der Spenden aus Deutschland konnten in 2018 zahlreiche Kinder und Jugendliche unterstützt werden, der Aufbau des Vocational Centers (Ausbildungszentrum für die Bereiche Hauswirtschaft, Computer sowie Nähen) wurde weitergeführt, die Hühnerzucht fortgesetzt und verschiedene Projekte im Heim (mit)finanziert. Nicht zuletzt wurde auch eine bestehende Grundsteuer-Forderung beglichen.

Momentan unterstützen 13 Paten aus Deutschland insgesamt 14 Patenkinder in Uganda. Die Pateneltern dürfen sich mindestens einmal jährlich über einen Brief (bei jüngeren Kindern ein gemaltes Bild) sowie ein Foto ihres Patenkindes freuen.

Zur Situation der Kinder und Jugendlichen:

Momentan werden 106 Kinder durch das Mama Jane C.C.C. versorgt, 40 von ihnen leben im Mama Jane Children Care Center oder in Unterkünften, die an Schulen angegliedert sind. Die weiteren 66 Kinder sind in Pflegefamilien untergebracht, welche durch das Mama Jane Children Care Center begleitet und unterstützt werden. Es werden auch immer mehr Kinder unterstützt, welche die Nursery School oder Tagesbetreuung besuchen.

Die Kinder waren im vergangenen Jahr überwiegend gesund. Sie erhielten die notwendige medizinische Versorgung (Impfungen und regelmäßige Gesundheits-Checks).

Die ugandische Regierung ist bestrebt, die Anzahl der Kinder in Institutionen wie dem Mama Jane C.C.C. zu verringern und alternative Unterbringungsmöglichkeiten zu unterstützen (Alternative Care). Kinder in Waisenhäusern sollen -soweit möglich- in einem familiären Umfeld untergebracht werden. Einige der Kinder, die im Mama Jane C.C.C. leben, sind „soziale Waisen“- Kinder, die Opfer von Misshandlung, Gewalt und Ausbeutung wurden oder deren lebende Eltern nicht in der Lage sind, für sie zu sorgen. Vorrangig sucht man im familiären Umfeld nach Versorgungsmöglichkeiten.

Immer wieder werden aber auch Kinder ausgesetzt und es fehlen sämtliche Anhaltspunkte zu deren Herkunft.

Die Mitarbeiter des Mama Jane C.C.C. haben im vergangenen Jahr große Anstrengungen unternommen, um die Kinder bei Verwandten, Bekannten oder in Pflegefamilien unterbringen zu können. Es werden sowohl jüngere als auch ältere Kinder/junge Erwachsene in Pflegefamilien vermittelt. Grundsätzlich sollen Kinder nicht mehr dauerhaft im Heim verbleiben, sondern längstens 3 Jahre. Für jedes Jahr wird eine Liste erstellt, welche Kinder vermittelt werden sollen.

Das Mama Jane C.C.C. hat sich somit auch zu einem so genannten Transit-Zentrum für gefährdete Kinder entwickelt und bietet dabei vorübergehend Sorge für die Kinder, bis ein neuer Lebensort gefunden werden kann.

Zur Vorbereitung des Umzugs finden mehrere Gespräche/Treffen statt, in welche die Kinder mit einbezogen werden. Dabei werden die potentiellen Pflegefamilien beurteilt und z.T. ärztliche Berichte eingefordert. Durch die Treffen erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich langsam an das neue Umfeld zu gewöhnen. Die Mitarbeiter*innen stellen durch Hausbesuche sicher, dass die Kinder im neuen Zuhause gut versorgt werden und eine solide Ausbildung erhalten.

Die Kinder in Pflegefamilien erhalten Unterstützung in unterschiedlichem Ausmaß. Je nach individueller Situation zählt dazu auch eine finanzielle Unterstützung bei den Lebenshaltungskosten, die Übernahme der Kosten für Medikamente, sowie Schulgeld etc. Es wird aber darauf geachtet, dass die Pflegeeltern auch einen Teil der Schulgebühren tragen, damit sie in der Ausbildung der Kinder eine verantwortliche Rolle übernehmen. Die Pflegeeltern werden durch die Mitarbeiter*innen des Mama Jane C.C.C. beraten.

In dem Jahresbericht 2018 des Mama Jane Children Care Centers beschreibt Agnes Nabawanga wichtige Aspekte des vergangenen Jahres. Der Bericht "Annual Report 2018" ist in englischer Sprache auf der Internetseite www.jugendhilfe-ostafrika.de abrufbar.

Zur Entwicklung der Projekte:

Die Projekte zur Sicherung des Lebensunterhaltes gedeihen weiter.

- Durch das Gästehaus wird ein regelmäßiges Einkommen erzielt.
- Die Nursery School (Kindergarten) sowie die Tagesbetreuung sind sehr gut besucht. Mittlerweile werden einige der dort betreuten Kinder auch darüber hinaus durch das Heim begleitet und unterstützt. Einige von ihnen sind Halbwaisen/Waisen oder haben z.B. an Krebs oder HIV erkrankte Eltern. Das Heim unterstützt diese Familien bei der Erziehung und versucht, diese Familien zu stärken.
- Der Gartenbau und die Kuhhaltung waren erfolgreich. Es wurden 5 Kälber geboren und es konnten reichlich Mais, Gemüse sowie Früchte geerntet werden. Dank des Ertrages müssen weniger Lebensmittel zugekauft werden und der Speiseplan der Kinder wird aufgewertet.

Zur Unterstützung aus Deutschland:

Mit Ihrer Unterstützung konnten in 2018 folgende Vorhaben unterstützt werden:

Grundsteuer Forderungen:

Unerwartet hohe Grundsteuerforderungen hatte das Heim in 2018 zu begleichen, dies sorgte für große Unsicherheit bei der Heimleitung. Nach Verhandlungen mit dem Stadtschreiber konnte die Steuerlast dann glücklicherweise etwas reduziert werden, da ein Gebäude nur von Kindern und Jugendlichen bewohnt wird. Durch großzügige Unterstützung aus Deutschland konnten die Forderungen zügig beglichen werden.

Hühnerzucht:

Das "Chicken Project" entwickelt sich gut. Die Kinder im Mama Jane C.C.C. kümmern sich rührend um die Tiere. Sie freuen sich über die Bereicherung des Speiseplanes und den Erlös aus dem Verkauf der Eier und Hühner. Es gab reichlich Nachwuchs, welcher bereits Eier legt!

Bau des Vocational Centers:

In diesem beruflichen Ausbildungszentrum sollen junge Erwachsene die Möglichkeit erhalten, sich in den Bereichen Hauswirtschaft, Computer und Nähen ausbilden zu lassen. Dieses Angebot soll sich an Jugendliche aus dem Kinderheim sowie den Pflegefamilien und an Jugendliche von außerhalb richten.

Mit der Unterstützung aus Deutschland wurde das Gebäude nun von außen fertig verputzt, der Innenausbau konnte weiterverfolgt werden, die Innenräume wurden vergipst, die Decke muss noch gemacht werden.

Tailoring Project:

In der Kunsthandwerker- und Nähwerkstatt werden Schuluniformen und Kleidung genäht bzw. ausgebessert und es wird kunsthandwerklich gearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen bringen sich hier gerne ein und erwerben dabei lebenspraktische Fähigkeiten. Wenn Sie Interesse an einem Produkt (Ketten, Ohrringe, Armbänder, Taschen) haben, das im Mama Jane C.C.C. gefertigt wurde haben, können Sie mich gerne kontaktieren. Der Erlös geht zu 100 % an das Kinderheim.

Bedarfe/Ausblick:

- In 2019 möchte das Heim alle Grundstücke registrieren lassen, um Landenteignung zu verhindern und es wird erwartet, dass das Ministerium die Registrierungen nun ermöglicht.
- Ganz aktuell wird für die Begleitung der Kinder in den Pflegefamilien ein neues Fahrzeug benötigt. Das alte Auto kann die zahlreichen und langen Strecken (teilweise leben die Pflegefamilien 200 km entfernt) nicht mehr leisten.

Liebe Spenderinnen und Spender, mit großem Engagement setzen sich die die Mitarbeiter*innen im Mama Jane Children Care Center für das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen ein. Wir arbeiten mit den Mitarbeitern auf Augenhöhe und schätzen die große Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit der Mitarbeiter.

Die Kinder werden durch das Mama Jane Children Care Center gut versorgt und können positiv in die Zukunft blicken. Ihr Lachen bringt Licht in ihr Zuhause- sei es im Mama Jane Children Care Center oder in ihren Pflegefamilien.

In der Hoffnung auch weiterhin mit Ihrer Unterstützung rechnen zu können, verbleibe ich mit den besten Wünschen,

Alexandra Münch

Und hier noch ein paar Impressionen aus dem Mama Jane C.C.C.:

Kinder und Mitarbeiter im Mama Jane C.C.C.:



Arbeiten am Vocational Center:



Die Hühnerzucht:



Weihnachtspost aus dem Mama Jane C.C.C.:

